

**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Dez. 52 – Standort Oldenburg**

Kaiserstraße 27

26122 Oldenburg

| |
|------------------------------|
| Name: |
| Vorname: |
| Adresse: |
| Telefon (Angabe freiwillig): |
| E-Mail (Angabe freiwillig): |
| Nr. des Luftfahrerscheines: |

Antrag auf Erteilung/ Erweiterung einer Berechtigung zum Schleppen von Segel- flugzeugen gemäß FCL.805 VO(EU) Nr. 1178/2011

Erklärung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

Ich erkläre hiermit, dass

- ich seit der letzten Ausstellung der Lizenz gerichtlich nicht bestraft worden bin und gegen mich keine Maßregeln der Besserung und Sicherung verhängt worden sind,
- ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich nicht anhängig ist,
- seit der letzten Ausstellung der Lizenz Eintragungen in das Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) nicht erfolgt sind,
- ich an einem/keinem Flugunfall beteiligt war (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Anderenfalls ist / sind diesem Antrag beizufügen (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Führungszeugnis der Belegart „O“ (*zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde*),
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg,
 - Der Auszug liegt bei.
 - Der Auszug wird nachgereicht.
- Nachweis zu der Behörde (*mit Aktenzeichen*), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Nachweis der Voraussetzungen (*Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen*)

Vorhandene Erlaubnis(se)

- Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Flugzeug), LAPL(A), mit der Klassenberechtigung für
 - einmotorige Landflugzeuge mit Kolbenantriebwerk, SEP(land)
 - TMG
- Privatpilotenlizenz (Flugzeug), PPL(A), mit der Klassenberechtigung für
 - einmotorige Landflugzeuge mit Kolbenantriebwerk, SEP(land)
 - TMG
- Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Segelflugzeuge), LAPL(S), **mit** Klassenberechtigung für TMG
- Segelflugzeugpilotenlizenz, SPL, **mit** Klassenberechtigung für TMG
- Sonstiges: _____

Voraussetzungen für den Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen

1. Flugerfahrung:

(Auf einmotorigen Flugzeugen, wenn die Schleppaktivität auf Flugzeugen durchgeführt werden soll oder auf Reisemotorseglern, wenn die Schleppaktivität auf TMG durchgeführt werden soll (FCL.805 b)(1) VO(EU) Nr. 1178/2011).)

Praktische Tätigkeit als verantwortliche Pilotin/verantwortlicher Pilot nach Erwerb der betreffenden Lizenz

als PIC auf **SEP(land)**

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| Anzahl Flugstunden | (mind. 30 Flugstunden) |
| Anzahl Starts/Landungen | (mind. 60 Starts und Landungen) |

als PIC auf **TMG**

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| Anzahl Flugstunden | (mind. 30 Flugstunden) |
| Anzahl Starts/Landungen | (mind. 60 Starts und Landungen) |

2. Ausbildung:

Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang in einer ATO / DTO mit theoretischem Unterricht über die Betriebsabläufe und Verfahren beim Schleppen und mit

| | |
|---|------------|
| Schulungsflügen, bei denen ein Segelflugzeug geschleppt wird im Umfang von | (mind. 10) |
| davon Schulungsflüge mit Lehrberechtigter/Lehrberechtigtem | (mind. 5) |
| die vg. Schulungsflüge fanden auf folgender Luftfahrzeugklasse statt (SEP oder TMG) | |
| Für Bewerber/-innen, die keine Lizenz zum Führen von Segelflugzeugen besitzen: Flüge (zum Vertrautmachen) in einem Segelflugzeug, das von einem Luftfahrzeug geschleppt wird. | (mind. 5) |

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO / DTO)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.805 b) VO(EU) 1178/2011 zum **Erwerb** der Schleppberechtigung im vg. Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Die Ausbildung erfolgte in ATO / DTO

ATO- / DTO-Zeugnis Nr.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiters
(Name bitte in Druckbuchstaben wiederholen)

Bei Erwerb der Schleppberechtigung gem. FCL.805 b) VO(EU) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO / DTO, ist das Zertifikat der ATO / DTO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Schleppberechtigung der dortigen zivilen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen.

Hinweise: (FCL.805 d) bis f) VO(EU) Nr. 1178/2011)

- Die mit der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen verbundenen Rechte sind auf Flugzeuge oder TMG beschränkt, je nach dem, in welchem Luftfahrzeug die Flugausbildung absolviert wurde.
- Um die Rechte ausüben zu können, muss der Inhaber der Berechtigung während der letzten 24 Monate mind. 5 Schleppflüge absolviert haben.
- Sind diese Anforderungen nicht erfüllt, muss er die fehlenden Schleppflüge mit oder unter Aufsicht eines Lehrberechtigten, FI/CRI, (mit der entsprechenden Berechtigung) absolvieren.

Voraussetzungen für die Erweiterung der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen auf eine andere Luftfahrzeugklasse

Schulungsflüge mit einer(m) Lehrberechtigten, FI/CRI, (mit der entsprechenden Berechtigung) die den vollen Schlepp-Lehrplan in beiden Luftfahrzeugkategorien umfassen auf der Luftfahrzeugkategorie, auf die die Schleppberechtigung erweitert werden soll

Schulungsflüge auf Flugzeugen

(mind. 3)

Schulungsflüge auf TMG

(mind. 3)

Bestätigung der Ausbildung durch die/den Lehrberechtigte(n) (FI/CRI)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.805 d) VO(EU) Nr. 1178/2011 zur **Erweiterung** der Schleppberechtigung im vg. Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname der/des Lehrberechtigten/Lehrberechtigten

Lizenz-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Lehrberechtigten

Bei Erweiterung der Schleppberechtigung mit einer(m) Lehrberechtigten mit im Ausland ausgestellter Lizenz, ist die Kopie der Lizenz der/des Lehrberechtigten beizufügen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – zum Eintrag/ zur Erweiterung der Schleppberechtigung ein **gültiger positiver Nachweis** über die Durchführung einer **Zuverlässigkeitsüberprüfung** nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) vorliegen muss.

Das entsprechende Antragsformular kann unter www.luftverkehr.niedersachsen.de >Zuverlässigkeitsüberprüfungen, herunter geladen werden.

Antrag der Bewerberin/des Bewerbers:

Hiermit beantrage ich den Eintrag der Schleppberechtigung

für die Luftfahrzeugkategorie

in meine Lizenz

Nr.

Mir ist bekannt, dass ich bei meiner fliegerischen Betätigung ein gültiges nach JAR-FCL 3 deutsch oder Teil-MED der VO(EU)Nr. 1178/2011 ausgestelltes Tauglichkeitszeugnis mitführen muss.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Hinweis: Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 3 NDSG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

Antrag auf Ert.-Verl. Berechtigung zum Schleppen v. Segelflugzeugen
Stand: 10.05.2020